

Noel Andreacutes Goacutemez Mendoza, Izabela Dobrosz-Goacutemez, Miguel Aacutengel Goacutemez Garciacutea

Modeling and simulation of an industrial falling film reactor using the method of lines with adaptive mesh. Study case: Industrial sulfonation of tridecylbenzene.

Zusammenfassung

'in dieser arbeit wird das problem der kriminalität als spezieller unsicherheitsfaktor neben der allgemeinen zunahme sozialer, beruflicher, ökonomischer und technologischer risiken in einen gesamtgesellschaftlichen zusammenhang gestellt und unter dem aspekt des sozialen wandels und der modernisierung diskutiert. in der risikogesellschaft, so die hypothese, konkurrieren spirituelle sicherheitspraktiken aus der vormoderne mit rationalen sicherheitsmodellen der moderne und neuen kontextualistisch-situativen praktiken der 'reflexiven moderne'. mit hilfe kommunaler, situativer und partizipativer präventionsstrategien wird versucht, dem unaufhaltsam wachsenden sicherheitsbedürfnis nach zu kommen, und der gestiegenen sensibilität der gesellschaft gegenüber beeinträchtigungen der sozialen ordnung gerecht zu werden. das aktuelle mosaik aus kriminalpräventionspraktiken ist lediglich die konsequenz aus gesellschaftlichen transformationsvorgängen und der dynamik der enttraditionalisierung.'

Summary

'this paper intends to discuss the social context for the problem of crime as a particular riskfactor in the western society that is characterized by an experienced increase of social, occupational, economic and technological risks. with regard to social change and modernization, spiritual safety strategies of pre-modern times, rational approaches to security of the modernity and context-situational practices of the 'reflexive modernity' compete with each other in order to satisfy the ever-increasing social demand for public safety. communal, situational and participatory strategies for crime prevention arise with the increased public sensitivity towards social disorder and a fundamental change in social cohesion. the present mosaic of crime prevention strategies is thus a consequence of the process of social transformation and the dynamic of de-traditionalization.'

(author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).